



Kreiswahlausschuss stellte endgültiges Ergebnis der Kreistagswahl im Saale-Holzland-Kreis fest

Eisenberg. Der Kreiswahlausschuss tagte am 29. Mai 2019 im Landratsamt in Eisenberg zur Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der für den Kreistag Saale-Holzland-Kreis gewählten Bewerberinnen und Bewerber. Wie Wahlleiter Thomas Fiegel mitteilte, wurde die Wahl erfolgreich durchgeführt. Das Kreiswahlbüro hat 173 Wahlniederschriften aus den 173 Stimmbezirken im Landkreis entgegengenommen und geprüft.

„Es gab dabei keine Beanstandungen oder erforderliche Festlegungen“, so der Wahlleiter. Gleichwohl habe es Änderungen bei der Stimmenanzahl zwischen dem vorläufigen und dem endgültigen Wahlergebnis gegeben, die sich jedoch nicht auf die Sitzverteilung ausgewirkt hätten. Die Differenzen waren durch Übertragungsfehler entstanden. Sie wurden entsprechend korrigiert.

Laut dem endgültigen Wahlergebnis haben zur Kreistagswahl am 26. Mai von 70.515 Wahlberechtigten im Landkreis 45.873 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 65,1 Prozent – fast sieben Prozent mehr als bei der Kreistagswahl 2014 (damals waren es 58,3 Prozent), und sie ist wiederum eine der höchsten in ganz Thüringen.

Insgesamt wurden 44.352 gültige Stimmzettel abgegeben. Jeder Wähler hatte bei der Kreistagswahl drei Stimmen. Von den gültigen Stimmen entfielen:

38.968 auf die CDU (das entspricht 14 Sitzen im neuen Kreistag),
19.484 auf DIE LINKE (7 Sitze),
9.339 auf die SPD (3 Sitze),
21.374 auf die AfD (7 Sitze),
8.449 auf die Grünen (3 Sitze),
7.427 auf die FDP (3 Sitze),
14.226 auf die BI Holzland (5 Sitze) und
11.609 auf den Bauernverband (4 Sitze – Nennung der Wahlvorschläge in der Reihenfolge der Stimmzettel).

Der Wahlleiter dankt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Wahl beteiligt waren.